

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfes an Mehl für die dießjährigen Herbstübungen der VI. und VII. Division wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Abgabe hat Mitte August auf denjenigen Plätzen, auf welchen die Verpflegsanstalten der Verwaltungskompagnien Nr. 6 und 7 errichtet werden, stattzufinden.

Bedarf für jede dieser Kompagnien circa 800—1000 Meterzentner.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl“ bis **9. Mai nächsthin** dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden. Den Angeboten sind Muster beizulegen. Bezeichnung der Bürgen und Beilage gemeinderäthlicher Habhaftigkeitsbescheinigungen sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind bei den Kriegskommissariaten von Zürich, St. Gallen und Thurgau, sowie bei der unterzeichneten Stelle aufgelegt.

Bern, den 27. April 1891.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
Grenus, Oberst.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein Verwaltungs- und ein Werkstattgebäude bei den eidgenössischen Zeughäusern in **Kriens** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen

sind den 24. und 25. April nächsthin im Wartzimmer der Kreispostdirektion in Luzern und vom 27. April bis und mit dem 2. Mai bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47, in Zürich zur Einsicht aufgelegt. An den genannten Orten werden auch Angebotformulare verabfolgt.

Uebernahmsanfragen sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Bauten in Kriens“ bis und mit dem 3. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 20. April 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Demission erledigte Stelle eines eidg. Fabrikinspektors des II. Kreises (romanische Schweiz) ist neu zu besetzen und wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 6000, nebst den reglementarischen Taggeldern und Reiseentschädigungen.

Bewerber haben sich über ausreichende Kenntniß der französischen und deutschen Sprache auszuweisen und ihre Anmeldungen bis zum 10. Mai nächsthin dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 11. April 1891.

Schweizerisches
Industrie- und Landwirtschaftsdepartement:
Deucher.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Beförderung erledigte Stelle eines Kanzllisten der Bundeskanzlei wird anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Besoldungsmaximum: Fr. 3200. Kenntniß der zwei Hauptlandessprachen unerlässlich, Kenntniß des Italienischen erwünscht.

Anmeldungen, begleitet von einem kurzen Lebensabriß und der Bescheinigung bürgerlicher Ehrenfähigkeit, sind bis und mit 9. Mai nächstkünftig der Bundeskanzlei einzureichen.

Bern, den 22. April 1891.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers vakant gewordene Stelle des **I. Sekretärs (Büreauchef)** des schweizerischen Militärdepartements wird anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **1. Mai d. J.** beim schweizerischen Militärdepartement schriftlich anzumelden.

Bern, den 20. April 1891.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

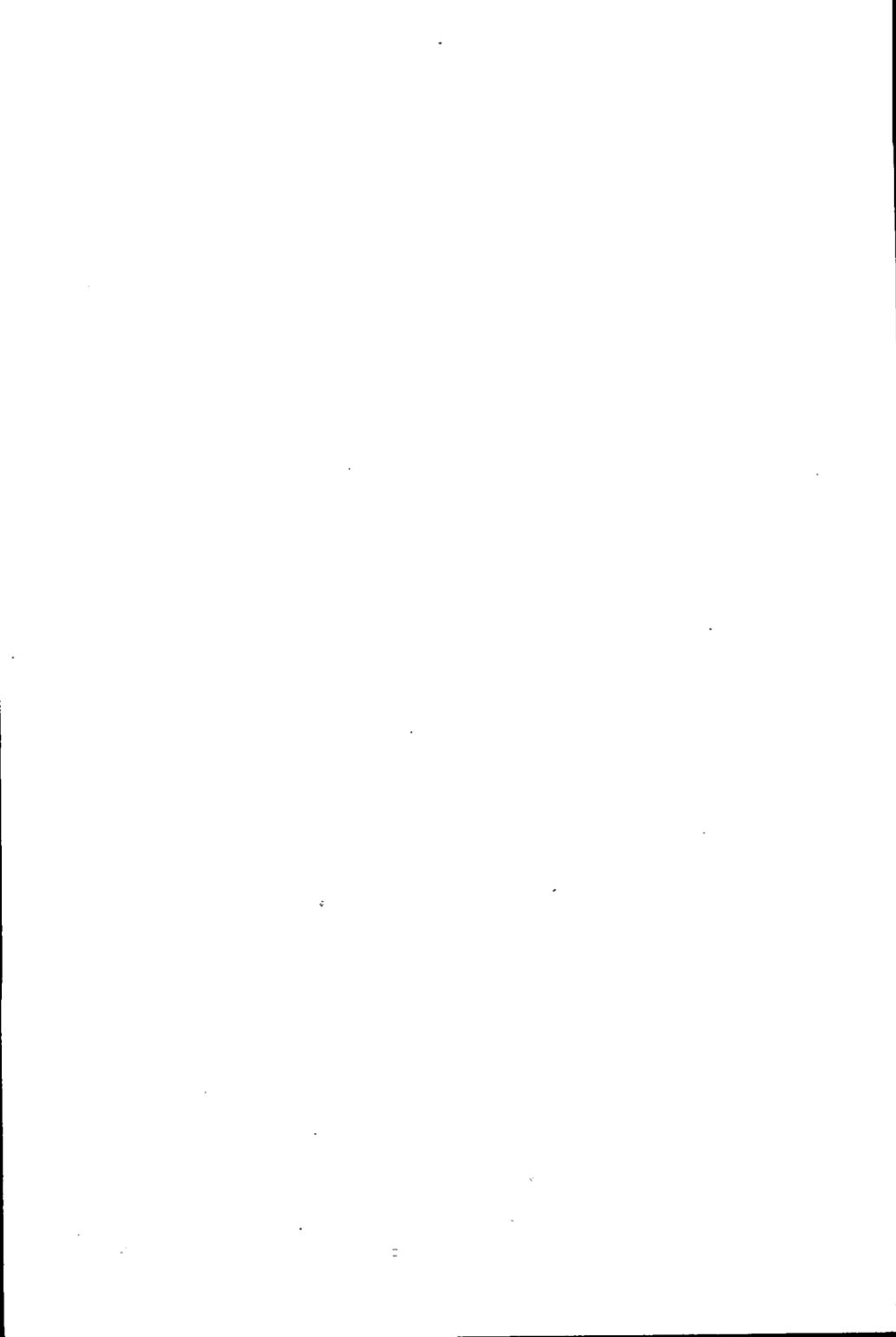
Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) *Einnehmer beim Nebenzollamt Burgfelden* bei Basel. Anmeldung bis zum 8. Mai 1891 bei der Zolldirektion in Basel.
- 2) Briefträger in Aarwangen (Bern). Anmeldung bis zum 12. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Riffersweil (Zürich).
- 4) Briefträger in Egnach (Thurgau).
- 5) Briefkastenleerer in Zürich.
- 6) Postablagehalter in Grütze bei Winterthur (Zürich).
- 7) Posthalter und Briefträger in Maur (Zürich).
- 8) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 12. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 9) Kreispostkassier in Luzern. Anmeldung bis zum 12. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 10) Büreaudienner beim Hauptpostbureau Basel.
- 11) Unterbüreauchef beim Hauptpostbureau Basel.

Anmeldung bis zum 12. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 12. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 12) Briefträger in Bruggen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 12. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 13) Ausläufer im Telegraphenbureau Schaffhausen. Jahresgehalt Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Mai 1891 bei dem Chef des Telegraphenbureau Schaffhausen.
- 14) Telegraphist in Maur (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Mai 1891 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-
- 1) Briefträger in Roggwil (Thurgau). Anmeldung bis zum 5. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 2) Briefträger in Genf.
- 3) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. } Anmeldung bis zum 5. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Briefträger in Nyon (Waadt).
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Südern (Bern). Anmeldung bis zum 5. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Postpacker in Neuenburg.
- 7) Postpacker in Biel.
- 8) Postpacker in Locle.
- 9) Postpacker in Pruntrut. } Anmeldung bis zum 5. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 10) Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Chaux-de-Fonds.
- 11) Briefträger in Münster (Bern).
- 12) Briefträger in Sédeilles (Waadt).
- 13) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne. } Anmeldung bis zum 5. Mai 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 14) Telegraphist in Zug. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 3. Mai 1891 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 15) Telegraphist in Affoltern (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 16) Telegraphist in Feusisberg (Schwyz). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1891 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 17) Gehülfe des technischen Bureau's der Telegraphenverwaltung. Besoldung gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. Mai 1891 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 18) Telegraphist in Mendrisio (Tessin). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Mai 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1891
Date	
Data	
Seite	379-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 239

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.